

Faszination Golf im Nürnberger Norden

Der Golf Club am Reichswald hat fast 900 Mitglieder und zählt zu den schönsten Anlagen in ganz Bayern



Moderne Architektur mitten im Steckerleswald: Das Hauptgebäude des Golf Club am Reichswald.
Foto: Golf Club

Versteckt im Sebalder Reichswald liegt im Norden Nürnbergs das Gelände des Golf Club am Reichswald. Idyllisch umsäumen die Fichten und Kiefern des typischen Nürnberger „Steckalawalds“ die 18 Bahnen. An die 880 Mitglieder gehen hier ihrem Liebingshobby, dem Golfspiel, nach. Sie trainieren alleine

oder in der Gruppe oder messen sich bei einer Runde mit Freunden.

Die Gründungsväter des Clubs waren zu Beginn der 60er-Jahre neun golfbegeisterte Enthusiasten aus Nürnberg und Erlangen. Mitglieder erinnern sich: Ursprünglich schien das von der Forstver-

waltung zugewiesene Gelände ziemlich unattraktiv. Mitten im Wald lag es, und auch noch direkt hinter dem Flughafen. Doch dann entdeckte der mit der Anlage des Platzes betraute Golfarchitekt Bernhard von Limburger eine Sanddüne in dem Gelände und war begeistert. Der von ihm angelegte und in den 90er-Jahren von Thomas Himmel leicht modifizierte Platz gilt heute als eine der schönsten Golfanlagen Bayerns.

Sportlich anspruchsvoller Platz

Was zu den besonderen Vorzügen des Platzes zählt: „Hier zu spielen ist sportlich anspruchsvoll“, erläutert Wolfgang Siry, Präsident des Clubs. Die Bahnen im Wald erfordern ein hohes Maß an Präzision. „Wenn der Schlag nicht sitzt und im Wald oder Rough landet, tut man sich schwer, den Ball wieder aufs Fairway zu bekommen, meist verliert man einen Schlag“, sagt Siry und lacht. Neben Sandbunkern und Wasserhindernissen sind es vor allem die von den hinteren Abschlägen engen Waldschnei-

sen, die eine besondere Herausforderung für die Spieler darstellen. „Wer im Reichswald erfolgreich sein will, muss Vertrauen in seine Schläge haben und auch taktisch spielen können“, so Siry. Das sehen viele Golfer aber auch als eine gute Schule für gerade und zielgenaue Schläge. Immerhin gehen aus dem Club viele Talente hervor. So sind die Mannschaften der Mädchen, Jungen, Damen und Herren auf Landes- und Bundesebene in den Bestenlisten zu finden. Die Damenmannschaft spielt in der 1. Bundesliga und wurde in diesem Jahr sogar Deutscher Vizemeister. Mit neun Goldmedaillen bei den Jungen und achtmal Gold bei den Mädchen gilt der Club in der Altersklasse „Jungen und Mädchen bis 18 Jahre“ als der mit Abstand erfolgreichste Club Bayerns.

Was darüber hinaus sowohl Mitglieder als auch Gäste des Clubs schätzen, ist die äußerst günstige Lage des Platzes am Rande der Stadt und zugleich inmitten der Metropolregion. Egal ob aus

ANZEIGE

Fachkräfte mit Doppelqualifikation

Das Berufsförderungswerk bildet aus - 200 Absolventen pro Jahr



Und plötzlich ist alles anders: Wer nach einer Erkrankung oder einem Unfall seinen alten Beruf nicht mehr ausüben kann, steht buchstäblich vor dem Karriere-Aus. Hier hilft das Berufsförderungswerk (BFW) Nürnberg. Gut 600 Menschen erlernen derzeit dort im Rahmen einer Umschulung einen von 25 unterschiedlichen Berufen. Pro Jahr absolvieren etwa 200 von ihnen die jeweilige Abschlussprüfung vor der zuständigen Kammer und stehen der regionalen Wirtschaft als gefragte Arbeitskräfte zur Verfügung. Wer hier eine Ausbildung macht, blickt schon auf einige Berufsjahre zurück. Potenzielle Arbeitgeber können nicht nur von der bereits gesammelten Erfahrung profitieren. Sie erhalten Arbeitskräfte mit Doppelqualifikation aus Bereichen wie Elektro, IT, Metall, Konstruktion oder kaufmännischen Berufen. Der Wechsel in eine andere Tätigkeit entpuppt sich häufig als Motivator, entfaltet die alte Schaffenskraft aufs Neue und erhält der Wirtschaft wertvolle Ressourcen. Die berufliche Reha findet sowohl in Lernbetrieben im Berufsförderungswerk als auch in Praktikumsbetrieben der Region statt.

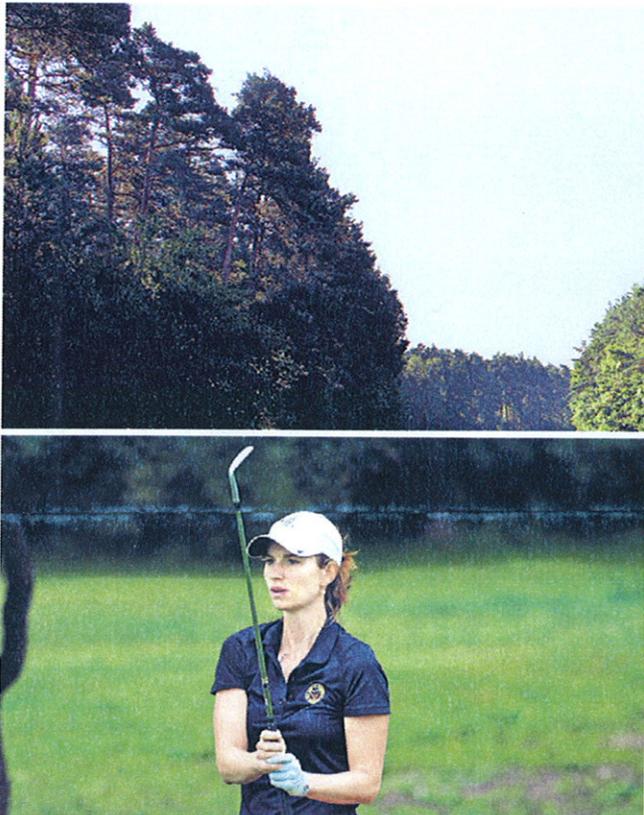


Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer leben während der zweijährigen Ausbildung im BFW. Zusätzlich unterstützt sie ein Team aus Ärztinnen, Physiotherapeuten und Psychologen bei den Herausforderungen der Umschulung. Zu den Lern-

betrieben des BFW gehören auch ein Hotel mit 90 Betten und einem Tagungszentrum für rund 350 Tagungsgäste.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.bfw-nuernberg.de • www.bfwhotel.de



Golferin Nicola Rössler vom Reichswalder Damenteam. Die Mannschaft wurde jüngst deutscher Vizemeister. Foto: DGV/Stebel



Sportlich anspruchsvoll: Auf dem Golf Club am Reichswald landet der Ball sehr schnell im Wald. Und dann hat der Golfer ein Problem. Foto: Golf Club

Nürnberg, Fürth oder Erlangen: Wer eine Runde spielen möchte, muss nur einen kurzen Weg auf sich nehmen. „Das ist ideal für Berufstätige. Sie sind in wenigen Minuten am Platz und können sich beim Golf vom Stress des Alltags erholen“, erläutert Siry.

Wer auf dem Golfplatz am Reichswald spielen möchte, muss nicht gleich mit einem goldenen Schläger geboren sein. Um ordentliches Mitglied zu werden, benötigt ein Interessent zwei „Bürgen“. Es ist eine Aufnahmegebühr im mittleren vierstelligen Bereich zu zahlen, die man aber als lebenslange Investition in Gesundheit und Geselligkeit betrachten kann. Kinder bis zu 16 Jahren zahlen keine Aufnahmegebühr. Kinder und Jugendliche ab 16 Jahren zahlen eine Aufnahmegebühr von 500 Euro, die später bei einer ordentlichen Mitgliedschaft angerechnet wird. Manche der Mitglieder können auf eine 50-jährige Zugehörigkeit zurückblicken. Das sind natürlich die Ausnahmen. 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft und mehr sind bei Vollmitgliedern eher der Durchschnitt.

Spielen kann darüber hinaus auch jeder, der Mitglied in einem anderen Golfclub

ist oder im „Verein clubfreier Golfer“ (VcG), einem Tochterverband des Deutschen Golf Verbands ist. Die Gäste zahlen dann eine Gebühr für die Platznutzung, die je nach Wochentag und Uhrzeit zwischen 30 und 80 Euro beträgt.

Perfekter Generationensport

Es sind nicht nur die möglichen sportlichen Erfolge, die die Faszination für den Golfsport entfachen. Vielmehr ist es die Tatsache, dass sich beim Golfspiel Jung und Alt genauso messen können wie sehr gute Spieler mit schwächeren. Das sogenannte Handicap-System im Golf schafft einen Ausgleich in der Spielstärke. Das ermöglicht, dass sich Spieler unterschiedlicher Levels auf Augenhöhe begegnen und spannende Partien austragen können. Darüber hinaus sei Golf ein perfekter Generationensport, schwärmt Siry. Nicht selten sehe man am Sonntagnachmittag Opa, Sohn und Enkel auf dem Platz, natürlich ebenso die Omas, Mütter und Töchter. „Golf kann einen bereits im Kindesalter faszinieren. Das zeigen die vielen mit Begeisterung spielenden Jüngsten bei uns im Club. Und das lässt einen bis ins hohe Alter nicht los“, so der Präsident.

Gerade Golfneulingen kann er daher nur ans Herz legen, die Sportart einmal auszuprobieren. Viele haben eine gewisse Scheu, da sie befürchten, den Platz zu ruinieren. Dabei werden sowieso erst einmal auf der Driving Range die ersten Schläge geübt. Wann ein Neuling dann mit dem Lehrer auf den Platz darf, hängt ganz davon ab, wie viel Talent und Fleiß er mitbringt. Man kann davon ausgehen, dass nach vier bis fünf Golfstunden eine erste Trainerstunde auf dem Platz erfolgen kann. Der Zugang zum Golfspiel insgesamt ist heute wesentlich leichter als noch vor Jahren. Um insbesondere Anfängern die Scheu zu nehmen, haben die nationalen Verbände und deren europäischer Dachverband (European Golf Association – EGA) das Handicap-System nach oben erweitert, von Handicap -36 auf Handicap -54. Auf diese Weise können Anfänger ihre ersten Fortschritte besser messen. Eine Startausrüstung ist ab zirka 350 Euro zu bekommen. Für die ersten Schritte benötigt man maximal fünf bis sieben Schläger.

Turniersport oder reiner Genuss

Wer Golf zu seinem Hobby machen möchte, kann das im Rahmen des Turniersports. Genauso gibt es aber auch Spieler, die aus reinem Genuss an der Bewegung an der frischen Luft auf den Platz kommen. Daher ist nicht pauschal zu beantworten, wieviel Zeit einen der Sport kostet. Dem

einen reicht eine Runde im Monat aus. Ein anderer hingegen wird nervös, wenn er nicht mindestens viermal in der Woche spielt. Christina Kaiser

MARCO POLO REISEN

Individuelle Reisen ohne Gruppe

Vietnam

Höhepunkte im Land von Onkel Ho
Entdecken Sie Vietnam perfekt organisiert, aber ohne Gruppe. Unterwegs sind Sie im Wagen mit eigenem Fahrer und begleitet von Ihrem persönlichen Marco Polo Scout. Freuen Sie sich auf die bizarre Halongbucht, die Kaiserstadt Hue und das Chinesenviertel in Saigon.

Marco Polo Live: Eine Nonne weilt Sie in einer Pagode in die Kalligrafie, die Kunst des schönen Schreibens, ein.

Linienflug, 2 Inlandsflüge, 7 Übernachtungen mit Frühstück in 3- und 4-Sterne-Hotels, 1 Übernachtung auf einer Dschunke, wechselnde Marco Polo Scouts

11 Tage Individuelle Reise ohne Gruppe

ab € **2099,-**

Meine Entdeckung.
EUROTROTTER REISEBÜRO

PLANET TOURISTIK 353540
Löbleinstr. 25 • 90409 Nürnberg
www.planet-touristik.de